Linke soziale Bewegungen moderieren, Widerstand stärken.

Du fühlst dich linken sozialen Bewegungen verbunden?
Du möchtest neuen Generationen von politisch aktiven Menschen ermöglichen an einer anderen Welt mitzuwirken?

Hier ist eine Idee, wie du niedrigschwellig aktiv sein und verschiedenste Initiativen unterstützen kannst, ohne dabei selbst viel Zeit haben zu müssen:

Seit fünf Jahren unterstützen wir vom KommunikationsKollektiv (KoKo) Gruppen aus linken Sozialen Bewegungen durch Moderation, Prozess- und Konfliktbegleitung und durch verschiedene Workshops.
All zu oft zerfallen Gruppen an inneren Konflikten oder weil sie wegen Überlastung ausbrennen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, diese Gruppen so zu stärken, dass sie langfristig ihre gesellschaftspolitische Arbeit machen können.
Wir erreichen durch unser Engagement viele linkspolitische Zusammenhänge, die zu ganz unterschiedlichen Themen arbeiten – von Öko bis Antira, von Wohnprojekten und Kommunen bis zu internationalen Netzwerken.
Viele aktivistische Gruppen haben kaum oder keinen Zugang zu Geld und sind selbst auf der Suche nach finanziellen Ressourcen für ihre Tätigkeit. Diese Gruppen können oft keine oder nur geringe Honorare aufbringen, die wir jedoch zum Leben im kapitalistischen System bisher noch brauchen.
Daher suchen wir Dauerspender_innen, die beständig unsere Arbeit fördern und damit eine Vielzahl linker Gruppen, Hausprojekte und Initiativen unterstützen.

Hast du Interesse? Gern können wir einmal telefonieren oder uns bei Gelegenheit auch treffen.
Verabredungen zum Telefonieren, Rückmeldungen
und Rückfragen gern an:
info@kommunikationskollektiv.org
Widerständige Grüße,
die KoKos

info@kommunikationskollektiv.org

Konto: IBAN DE76 1709 2404 0006 0289 77

Verwendungszweck: KoKo

KoKo

Das Kommunikationskollektiv

Referenzen

ausgeCO2hlt:

„Seit 5 Jahren begleitet KoKo unsere Gruppe regelmäßig mit Moderation, Workshops und Prozessbegleitung. Wie auch mit Moderation und Aktionstrainings auf den Klimacamps, die wir mit organisieren. Wir sind weit gekommen auf dem Weg zum Braunkohleausstieg und wären ohne KoKo wohl nicht so weit. Denn gute Entscheidungsstrukturen und gutes Miteinander auf Augenhöhe brauchen immer wieder Unterstützung und einen Blick von außen."

An anti-racist group in a German city:

"We are a group formed to help people in lagers and to fight to end the European border regime. We are partly refugees, partly from european countries. The people from Koko helped us to sort our many different ideas, visions and projects for how to fight in the future. In the No Border struggles we tend to run from one emergency support to another. For reflecting how and what we are doing and how we want to go on, external facilitation of Koko was very helpful."

Linke Strategiekonferenz in Münster:

„Wir waren ganz schön nervös, ob es möglich ist mit mehr als 150 Menschen einen gemeinsamen Strategieprozess zu durchlaufen, so dass sich möglichst alle Teilnehmenden beteiligen können und gehört fühlen. Mit der Unterstützung von KoKo haben wir das hinbekommen und konnten konkrete nächste Schritte vereinbaren, um linke Gruppen und Einzelpersonen in Münster wieder enger zusammenrücken zu lassen."

Spenden

Spenden gern mit dem Betreff „Dauerspende KoKo“ bzw. „Einzelspende KoKo“ auf unten stehendes Konto.

Vielen Dank!

info@kommunikationskollektiv.org

Konto: IBAN DE76 1709 2404 0006 0289 77

Verwendungszweck: KoKo

Das Kommunikationskollektiv